**Mit den richtigen Partnern zur smarten Wohntraum-Verwirklichung**

Die Balance von Funktion, Nachhaltigkeit, Ästhetik und Emotion, auf die Schwartz Immo höchsten Wert legt, ist nur in Kooperation mit Partnern umzusetzen, die diese Philosophie verstehen und teilen.

Am Haus am See in Rauchwart waren neben **Schwartz Bau** viele andere Firmen beteiligt, auch Andreas Schneemanns **futuregrid.energy Service GmbH** und **Energie Kompass GmbH,** die **Herco Bauprojekt GmbH** – für JOSKO Fenster, Türen und Sonnenschutzsowie die **Joh. Safner Möbelwerkstätte GmbH**, die den Ansprüchen von Schwartz Immo in allen Bereich gerecht wurden.

***Energietechnik für Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit***

Das Haus am See ist smart, was die Energiesysteme betrifft. Andreas Schneemann war mit seiner Firma Energie Kompass GmbH für Planung und Ausschreibung der Energietechnik verantwortlich. Die futuregrid.energy Service GmbH, ebenfalls ein Unternehmen Schneemanns, errichtete die 11,10kWp Photovoltaik-Anlage.

Besonders hervorzuheben ist die Strom- und Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energiesysteme sowie eine Blackout-Vorsorge mittels Stromspeicher und Notstromaggregat, wodurch auch der Heizbetrieb im Winter möglich ist.

***Ein- und Ausblicke***

Herzstück und wichtiger Schwerpunkt der Architektur sind große Fensterflächen. Als Partner für JOSKO Fenster, Türen, Beschattung und Sonnenschutz sorgte die Herco Bauprojekt GmbH aus Stegersbach für einen lichtdurchfluteten und gleichzeitig gut gesicherten Innenbereich und schuf mit Glasflächen die Verbindung zwischen Wohnraum und Natur. Der windstabile Sonnenschutz der Firma trägt neben Dachvorsprüngen zur Stabilisierung des Raumklimas bei.

***„Maximize the Minimum”***

Das ganzheitliche Einrichtungskonzept – vom Bodenbelag bis zur Decken- und Lichtgestaltung – wurde von Fa. Safner in enger Zusammenarbeit mit SCHWARTZ IMMO entwickelt. Die Tischlerei aus Kaindorf bei Hartberg konzipierte mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit Maßmöbel, die perfekt zum geradlinigen, minimalistischen Baustil passen. Das war insofern eine Herausforderung, als durch die großen Glasflächen nicht viel freie Fläche für die Möblierung blieb und die über den Tag wechselnde Sonneneinstrahlung mit bedacht werden musste. Umso wichtiger war die Planung der Nutzbarkeit und Funktionalität der Einrichtung bis ins kleinste Detail.

Das Musterhaus macht die optimale Planung für das Zusammenspiel von energieeffizienter Technik und Bauweise anschaulich und wird als Maßstab für zukünftige Projekte gesehen.